



Mit dem
Klimachecker
durch den Herbst



Wir begleiten dich:



Lola



Stektor
und
KliMax



Der
Klima-
checker

Klimachecker und seine Freunde

Klimachecker ist ganz aufgedreht,
weil bald Besuch vor seiner Haustür steht.
Seine Freunde KliMax und Stektor schauen vorbei,
angeblich haben sie eine Überraschung dabei.

Vor lauter Aufregung
wippen die Äste
auf seinem Kopf
hin und her,
sich stillsitzen kann
Klimachecker
gar nicht mehr.



Seit den ersten Abenteuern
der drei Freunde war viel passiert.
Es ist wichtig, das Klima zu schützen,
das hatte der Klimachecker kapiert!

Davor waren ihm die Umwelt
und das Klima einfach egal,
nur an sich selbst zu denken
fand der Klimaschrecker genial.

Zum Glück ist das schon sehr lang her,
den Klimaschrecker gibt's nicht mehr.
Jetzt ist der Klimachecker dran,
auf das Klima zu achten fühlt sich richtig gut an!



„Na, mal sehen, ob ich die beiden auch überraschen kann“,
murmelt Klimachecker und schaltet
das Licht aus, denn das war noch an.
Jetzt noch schnell die Glasflasche
mit Milch in den Kühlschrank gestellt,
als auch schon die Türklingel schellt.



Draußen stehen KliMax, Stektor... und? Was?
Da ist ja noch jemand. Wer ist denn das?

Als der
Klimachecker
die Tür öffnet und
ganz groß schaut,
rufen KliMax und
Stektor ganz laut:
„Hallo
Klimachecker!
Das ist unsere
Freundin Lola!“

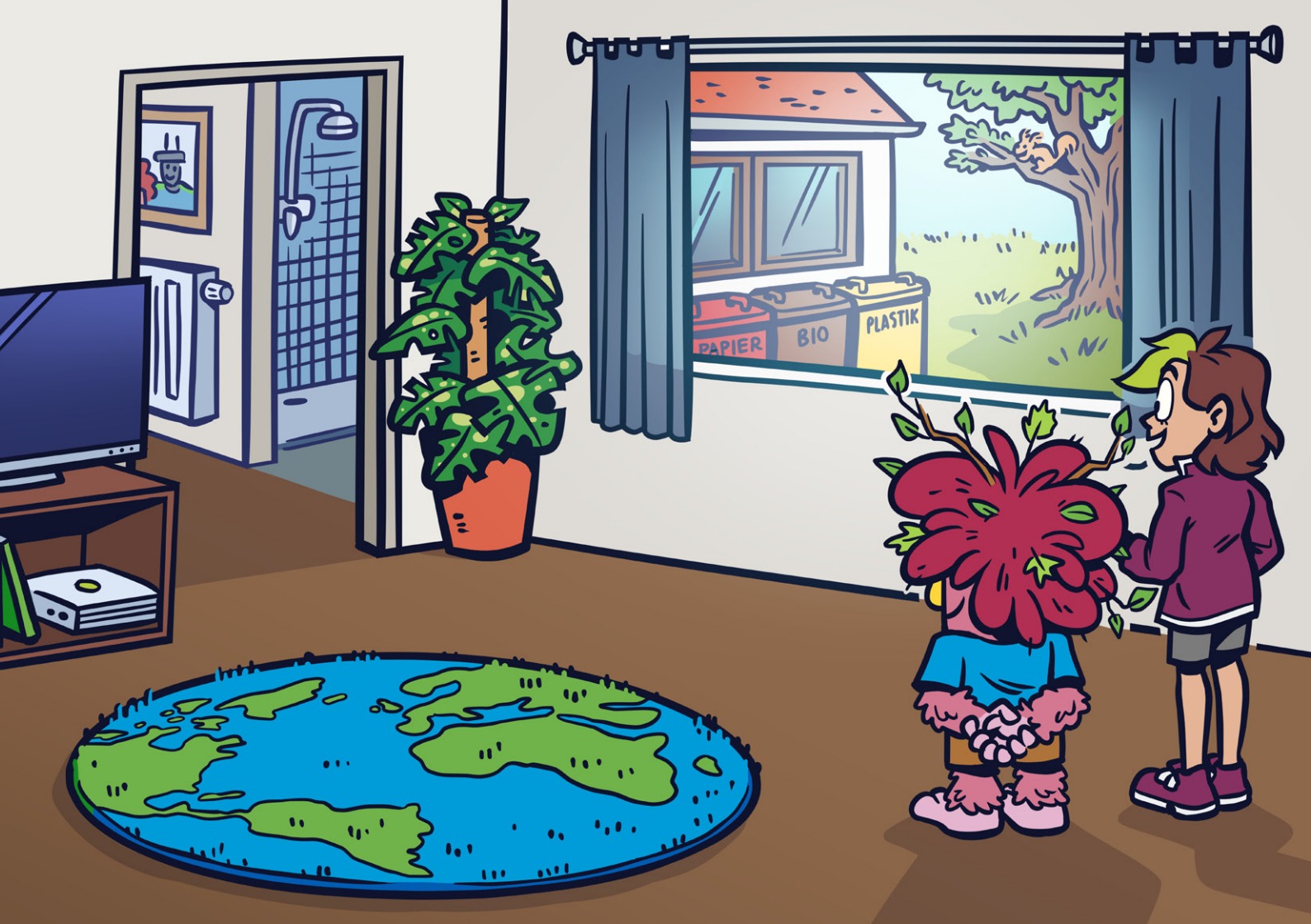


Beim Anblick der netten Gäste fühlt der sich gleich wohler.
Unser steirischer Superheld Stektor muss grinsen, er freut sich so sehr.
Doch das schlaue Mädchen Lola freut sich noch mehr!
Jetzt lernt sie endlich den Klimachecker kennen,
und kann ihn sogar mit seinem neuen Namen benennen.

„Hallo Klimachecker! Ich hab schon viel von deiner tollen Verwandlung gehört. Dein alter Name Klimaschrecker hat mich auch wirklich gestört! Cool, dass du gecheckt hast: Es ist ganz wichtig, etwas für das Klima zu machen! Dann können bald alle wieder lachen!“

Da reißt Stektor die Augen auf und ruft: „Ach, du wunderschöner Schreck! Dein ganze Krimskrams und der Müll sind ja weg!“ Auch Lola und KliMax düsen durch das aufgeräumte Haus, die ganzen Elektrogeräte und sogar alle Lichter sind aus. Wo ist der Müll? Jedes Stück in der richtigen Tonne. Bravo! Für die Natur ist es eine Wonne.





„Wow! Du hast es wirklich gecheckt und schützt unsere Erde!
Ich möchte schauen, dass ich auch eine echte Klimacheckerin werde!
Es wäre toll, wenn auch alle anderen helfen würden das Klima zu schützen!“,
meint Lola, „denn das würde am allermeisten nützen.
Leider ändert sich das Klima schon, ich kann es nicht fassen.
Da hilft es auch, dass wir uns gut an den Klimawandel anpassen!“



Die vier Freunde beschließen,
viel zu unternehmen in diesem Jahr:
Auf das Klima aufzupassen,
das ist ja klar.

Zusätzlich wollen sie
darauf achten, was sich
schon gewandelt hat
und mit Köpfchen
darauf reagieren.
Das wäre eine gute Tat.



Der Herbst



Nach einem heißen, trockenen Sommer kam nun der Regen und am Anfang war er ein Segen. Doch es regnete und regnete, es hörte nicht auf und so nahmen die Dinge ihren Lauf.

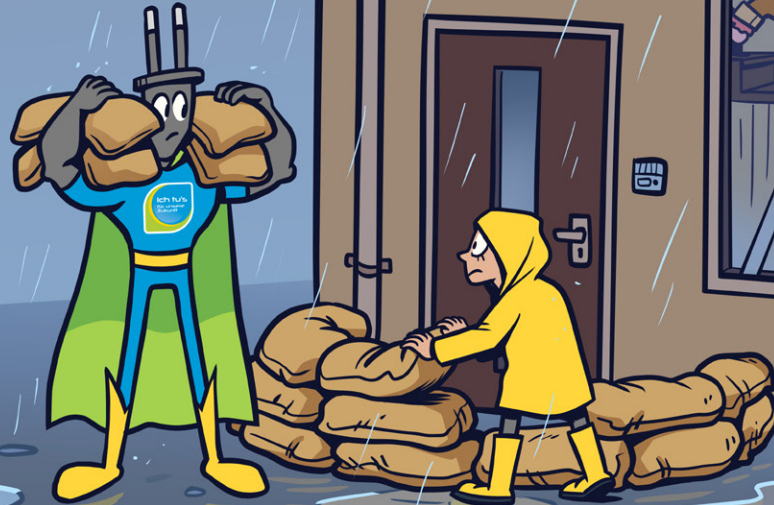
Straßen und Gehsteige wurden zu kleinen Bächen und das Wasser sammelte sich bereits auf Ackerflächen. Flüsse traten über die Ufer und Wasser sammelte sich in Dörfern und Städten. Wenn die Wassermassen nur Wiesen zum Versickern hätten.

Aber so konnte die Kanalisation das viele Wasser nicht mehr aufnehmen und das führte zu weiteren Problemen.



Klimachecker, Stektor, KliMax und Lola waren entsetzt und wollten was tun, jetzt war nicht die Zeit, um sich auszuruhen. So rannten sie los und legten Sandsäcke vor Kellerfenster und Türen, um das Wasser vom Haus wegzuführen.

Zur Sicherheit räumten sie auch alles von unten in den ersten Stock hinauf. Dann endlich: Die Regenfälle hörten auf!





Die Freunde schauten im ersten Stock aus dem Fenster, da glaubte Stektor, er sieht Gespenster.

Denn er bemerkte die reifen Früchte auf Klimacheckers Kopf, die roten Äpfel leuchteten richtig in seinem Schopf.

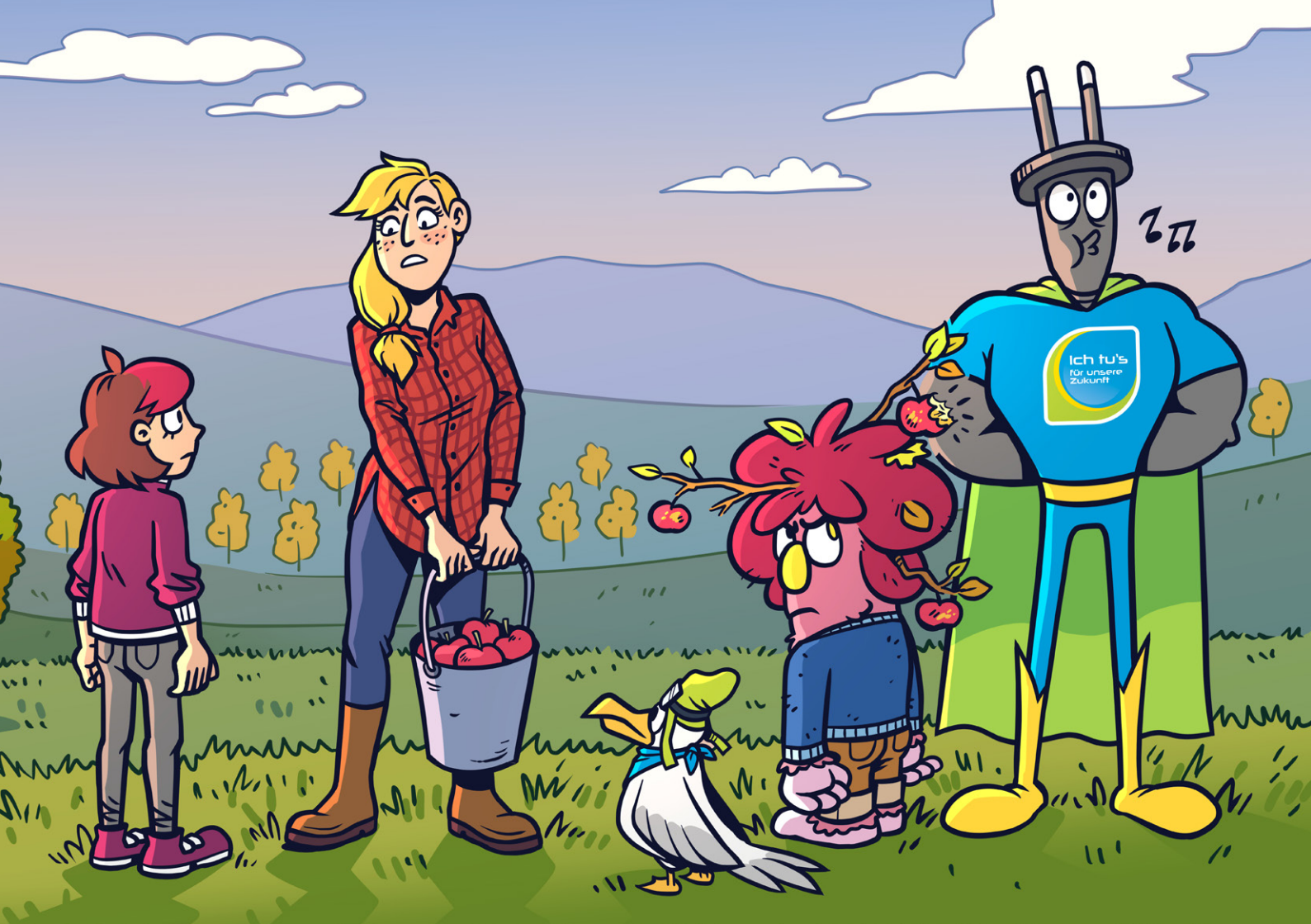
Lola war verwirrt, denn wie sie in der Schule lernte, war es noch viel zu früh für die Apfelernte.

„Oh Kinder bitte helft mir bloß, was ist mit meinen Haaren los?“

Was war nur passiert, was war nur geschehen,
die Freunde wollten der Sache schnell auf den Grund gehen.

So fragten sie Bäuerinnen, wie Bauern und wurden sogleich mit Antworten belohnt,
„Wir müssen die Früchte teilweise schon sechs Wochen früher ernten als gewohnt!“
„Das liegt an den steigenden Temperaturen!“ erzählten sie weiter,
denn der Klimawandel ist auf dem Bauernhof ein ständiger Begleiter.





Die Apfelernte war schon in vollem Gange,
bis alles geerntet war dauerte es gar nicht mehr lange.
„Manches wächst gar nicht mehr gut, das ist nicht ohne.
Dafür wächst bei uns jetzt die Wassermelone!“



„Um das Klima zu schützen, holen wir unsere Äpfel in Zukunft mit einer Stofftasche und verzichten auf Plastik!“ warf Lola gleich ein.

„Denn wir wollen etwas ändern, das muss einfach sein!“

„Wir sollten das Obst, das gerade bei uns reif ist, essen! Das hab ich kapiert“, rief Klimachecker, „denn dann wird es nicht von weit hertransportiert!“



Und jetzt...?

Wow! Das war ja spannend, so viel ist geschehen.
Wie wird die Geschichte wohl weiter gehen?

„Wir werden es schaffen, ihr werdet schon sehen.
Mit der Erderwärmung kann ´s nicht so weiter gehen“,
ist Lola sich sicher und lacht ihre Freunde an,
„wir haben schon viel gelernt, was man machen kann!“



Das reicht dir noch nicht?
Du willst noch mehr?
Dann schau doch
einfach mal hier her!



Hier gibt es Tipps, Experimente, Rätsel und Spiele.
Alle zusammen sind wir viele,
die sich aufmachen mit flinkem Fuß!
Und ganz laut rufen: Ich tu´s!

Impressum

Dieses Buch ist im Auftrag der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ des Landes Steiermark entstanden.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 – Energie, Wohnbau, Technik
Landhausgasse 7, 8010 Graz
T: +43 (316) 877 2931
E: abteilung15@stmk.gv.at
www.umwelt.steiermark.at

Umsetzungspartner:

Klimabündnis Steiermark
www.klimabuendnis.at
E: steiermark@klimabuendnis.at

Illustration und Layout:

Simon Lindenthaler (CMM – Spezialagentur
für Business Storytelling)
www.cmm.at

Text:

Julia Diesenreiter-Tlapak, BED
Mag. Stefanie Greiter (Klimabündnis Steiermark)

1. Auflage, Oktober 2023



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at





Schon gehört?

Dieses Buch gibt es auch als Hörbuch.

Mehr dazu erfährst du hier:

www.ich-tus.at/klimachecker



Der Klimachecker ist ein lustiges, kleines Wesen. Seit seiner Verwandlung vom Klimaschrecker zum Klimachecker achtet er auf das Klima. Gemeinsam mit seinen alten Freunden KlimMax und Stektor und seiner neuen Freundin Lola erlebt er viele Abenteuer im Laufe des Jahres.

Das Klima der Erde verändert sich schon. Aber wie sollen wir mit diesen Veränderungen umgehen? Alle gemeinsam können wir die neuen Herausforderungen bewältigen und viel für unsere Umwelt und das Klima tun.

